

Bedienungsanleitung Tronic-Einbau-Dimmer



1. Gefahrenhinweise



**Achtung! Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft erfolgen.
Nicht zum Freischalten geeignet.
Bei ausgeschaltetem Dimmer ist die Last nicht galvanisch vom Netz getrennt.
Zur Vermeidung eines elektrischen Schlages vor Arbeiten am Gerät oder vor Lampenwechsel freischalten (Sicherungsautomat ausschalten).**

2. Funktion

Mit dem Tronic-Einbau-Dimmer sind NV-Halogenlampen in Verbindung mit Tronic-Trafos, 230 V Glühlampen und HV-Halogenlampen zu dimmen.

Schalt- und Dimmbefehle erfolgen durch Betätigung der Nebenstellen (Taster mit Schließerkontakt).

Kurz tasten: Ein – Aus

Länger betätigen: Dimmen

Es gibt zwei Einschalt- bzw. Dimm-Möglichkeiten (Bild A):

Memoryschalter = OFF: Einschalten stets auf max. Helligkeit

Dimmfunktion beginnt bei min. Helligkeit

Memoryschalter = ON: Einschalten stets auf zuletzt eingestellte Helligkeit

Dimmfunktion beginnt bei zuletzt eingestellter Helligkeit

Der Tronic-Einbau-Dimmer ist ein Bestandteil des TRONIC-Lichtsteuerungssystems.

Netzausfälle länger als 2 Sekunden führen zum Ausschalten des Dimmers und Verlust des gespeicherten Helligkeitswertes.

3. Kurzschlussschutz

Abschaltung bei Kurzschluss.

Automatisches Wiedereinschalten bei Kurzschlussbeseitigung innerhalb von 7 Sekunden.

Bei länger anliegendem Kurzschluss bleibende Abschaltung bis zur Kurzschlussbeseitigung und manuellem Wiedereinschalten des TRONIC-Einbau-Dimmers.

4. Übertemperaturschutz

Abschaltung bei thermischer Überlastung.

Nach Abkühlung muss das Gerät neu eingeschaltet werden.

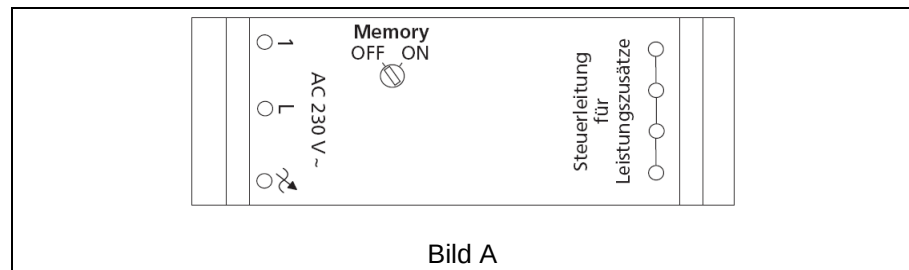


Bild A

5. Installationshinweise

Zum Einbau in Zwischendecken mit Mindestdeckenöffnung (Durchmesser = 63 mm) oder zur Aufputz-Montage geeignet.

Anschlussleistung max. 700 W für 230 V Glühlampen, HV-Halogenlampen

oder max. 20 TRONIC-Trafos 35 W

oder max. 10 TRONIC-Trafos 70 W

oder max. 7 TRONIC-Trafos 105 W

oder max. 5 TRONIC-Trafos 150 W

oder max. 4 TRONIC-Trafos 200 W

Die Gesamtleistung der angeschlossenen Halogenlampen darf 700 W nicht überschreiten.

Mischbetrieb von TRONIC-Trafos unterschiedlicher Leistung oder von TRONICTrafos und Glühlampen bis max. 700 W Gesamtleistung sind möglich.

Anschluss gemäß Bild B.

Anschluss von induktiven Lasten (Eisenkern-Transformatoren) nicht zulässig.

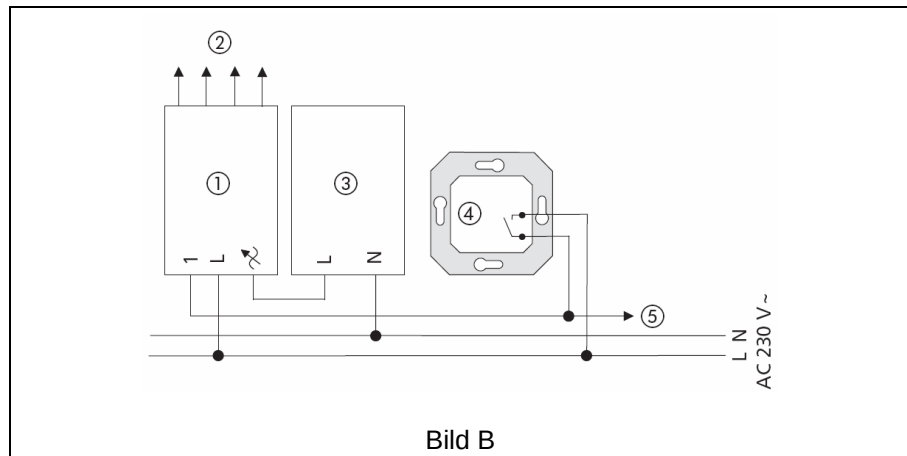
Rundsteuerimpulse der Elektrizitätswerke können sich bei niedriger Dimmstellung durch kurzzeitiges Flackern bemerkbar machen.

Nach Auslastung des TRONIC-Einbau-Dimmers können bis zu 10 Leistungszusätze an den 4 Klemmen (Bild B ②) angeschlossen werden, um die Anschlussleistung zu erweitern.

Hinweis

Bei Einsatz von Leistungszusätzen, Dimmer stets auch mit TRONIC-Trafos bzw. Lampen direkt belasten (Bild B).

Bei der Installation sind die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) der Elektrizitätswerke zu beachten.



- ① Tronic-Einbau-Dimmer
- ② Steuerleitung zu Leistungszusätzen
- ③ Last
- ④ Mechanischer Taster (Schließer)
- ⑤ Anschluss weiterer taster

6. Technische Daten

Nennspannung:	230 V AC
Anschlussleistung:	50-700 W TRONIC-Trafos 230 V Glühlampen HV-Halogenlampen Mischlasten der spezifizierten Lastarten
Umgebungstemperatur:	max. 45°C
Gehäusetemperatur:	max. 70°C
Maße L x B x H (mm):	212 x 48,5 x 46
Anzahl Leistungszusätze:	max. 10
Nebenstellen:	mechanischer Taster (Schließer) Beleuchtete mechanische Taster müssen über eine separate N-Klemme verfügen.
Nebenstellenanzahl:	unbegrenzt
Grundhelligkeit:	werkseitige Einstellung Entsprechend EN 60669-2-1 (02.97) sollte über den gesamten Lastbereich (bei Nennspannung – 10 %) in Dunkelstellung ein Leuchten der Lampe erkennbar sein.



Die Symbolik der Dimmer-Last-Kennzeichnung
gibt bei Dimmern die anschließbare Lastart bzw.
das elektrische Verhalten einer Last an:
R = ohmsch, C = kapazitiv

7. Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle:

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG

Service-Center

Kupferstr. 17-19

D-44532 Lünen

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 51

Telefax: 0 23 55 . 80 61 89

E-Mail: mail.vki@jung.de

Technik (allgemein)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 55

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

Technik (KNX)

Service-Line: 0 23 55 . 80 65 56

Telefax: 0 23 55 . 80 62 55

E-Mail: mail.vkm@jung.de

 Das -Zeichen ist ein Freiverkehrszeichen, das sich ausschließlich an die Behörden wendet und keine Zusicherung von Eigenschaften beinhaltet.